

Konzept für die Luchse gefordert

MOLLN. Bei den Luchsen im Nationalpark stellt sich kein Nachwuchs ein. 40 internationale Experten haben sich Anfang des Jahres dazu beraten. Ein bundesländerübergreifendes Artenschutzprojekt mit Bestandstützungen auch in Niederösterreich und der Steiermark wäre wünschenswert. „Als Naturschutzreferent der oö. Landesregierung unterstütze ich jede zielführende Initiative zur stabilen Etablierung einer Luchspopulation in der Region Kalkalpen. Wir dürfen nicht zulassen, dass bisherige Anstrengungen umsonst waren. Ich erwarte mir ein langfristiges Bestandsstützungskonzept, das durch einen breiten Konsens aller Stakeholder getragen wird. Nur so wird es möglich sein, die Großkatzen wieder dauerhaft bei uns heimisch zu machen“, so Landeshauptmann-Stellvertreter Manfred Haimbuchner.